

Share International

Pressemitteilung Nr. 87, Dezember 2008

www.shareinternational-de.org

Weihnachtswunder

Seit vielen Jahren werden weltweit zahlreiche unerklärliche Phänomene beobachtet. Im April 1995 widmete die englischsprachige Zeitschrift *Time* dem Thema einen achtseitigen Bericht und kam zu dem Schluss: „Die Menschen sind hungrig nach Zeichen.“

Halten Sie nun Ausschau nach dem größten Wunder aller Zeiten. In sehr naher Zukunft wird ein großer heller Stern am Himmel erscheinen und Tag und Nacht an jedem Ort der Welt zu sehen sein.

Unglaublich? Hirngespinnste? Nein, eine schlichte Tatsache. Etwa eine Woche nach dem Erscheinen des Sterns wird Maitreya, der Lehrer der Menschheit für diese Zeit, von einem großen US-amerikanischen Fernsehsender interviewt werden – wenngleich noch nicht unter seinem eigentlichen Namen Maitreya – und damit seine Arbeit in der Öffentlichkeit aufnehmen.

1988 brachten CNN und weitere Nachrichtensender einen Bericht über eine Veranstaltung am 11. Juni in Nairobi, Kenia, bei der Maitreya wie aus dem Nichts vor 6000 Menschen erschienen war. Eine Woche vor diesem Ereignis sorgte bereits ein anderes Zeichen für Aufsehen: „Am Samstag, den 4. Juni war ein großer, ungewöhnlicher Stern am Himmel zu sehen, der heller leuchtete als andere Sterne“, schrieb Job Mutungi, Redakteur der *Kenya Times*.

Seit dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, die Welt auf die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, den Meistern der Weisheit, vor – das größte Ereignis der Geschichte. Im Mai 1982 teilte Creme auf einer gut besuchten Pressekonferenz in Los Angeles den anwesenden Journalisten mit, dass Maitreya seit dem 19. Juli 1977 in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London lebt.

Maitreya ist der von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit langem erwartete große Lehrer – der Christus für Christen, der Imam Mahdi für Muslime, der Krishna für Hindus, der Messias für Juden und der Maitreya-Buddha für Buddhisten. Er ist ein Lehrer für die ganze Menschheit, ungeachtet ihrer religiösen Zugehörigkeit und Weltanschauung, ein Erzieher im weitesten Sinne.

Als moderner Mensch, der mit den heutigen Problemen vertraut ist, wirkt Maitreya bisher hinter den Kulissen unserer sich verändernden Welt. Durch den Impuls seiner außerordentlichen Energie wurden in vielen Bereichen dramatische Entwicklungen in Gang gesetzt: das Ende des Kalten Krieges; der Zusammenbruch der Sowjetunion; die Wiedervereinigung Deutschlands; das Ende der Apartheid in Südafrika; die zunehmende Kraft der Stimme des Volkes, die sich mit Forderungen nach Freiheit und Gerechtigkeit Gehör verschafft; sowie die weltweiten Bemühungen um den Umweltschutz.

Maitreyas Botschaft lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: „Teilt untereinander und rettet die Welt.“ Er will die Menschheit dazu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf dem Teilen der Ressourcen, auf wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht.

Wenn Maitreya und die Meister bald für alle sichtbar in der Welt arbeiten und mit ihrem Rat und Beistand zur Verfügung stehen, wird die Menschheit wissen, dass sie nicht nur überleben wird, sondern eine großartige neue Zivilisation vor sich hat, die sie selbst schaffen wird.

Weitere Informationen:

Edition Tetraeder, Postfach 200701, D-80007 München
(Redaktion der Zeitschrift *Share International* in deutscher Sprache)
Fon / Fax 089 123 25 22, www.shareinternational-de.org

Share International London, Fon +44-(0)207 482 1113, www.share-international.org